

SIEMENS

Ingenuity for life

Energy Systems News

Newsletter Nr. 43 / Juli 2017

Energy
Systems
online
entdecken



Bonjour Mesdames,
Bonjour Messieurs



Die Anrede in Französisch unterstreicht die Bedeutung der Westschweiz für Siemens Energy Systems. Unsere Mitarbeitenden in

Renens können Ihnen «alles aus einer Hand» anbieten – von der Hoch-, Mittel- und Niederspannung über Löschspulen bis hin zur Sekundärtechnik. Neben dem fertigen Unterwerk Moudon gibt es viele Projekte in der Realisierungsphase, wie zum Beispiel das Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance. Auch die EPFL in Lausanne modernisiert ihre Einspeisung mit einem neuen Unterwerk, das wir «Turnkey» liefern.

Obwohl das Unterwerk Moudon nicht als Turnkey-Projekt ausgeschrieben war, konnte Siemens alle wesentlichen Anlagen gewinnen und mit wenig Schnittstellen und internen Synergien das Projekt erfolgreich abschliessen.

Die Abstimmung zur Energiestrategie 2050 bewegt unsere Branche. Ob dafür oder dagegen, unser Stromnetz muss ausgebaut werden, mit Smart Grids und digitaler Technik – und auch die intelligentesten Netze brauchen Unterwerke mit Schaltanlagen und Trafos.

Ich wünsche Ihnen viele interessante Projekte in einer spannenden Energiezukunft.

Reto Nauli
Head of Energy Systems
siemens.ch/energy

Langfristige Investition in die Zukunft



Sternpunktbildner mit Löschspule
www.trenchgroup.com

Romande Energie (Kanton Waadt) stand vor der Aufgabe, die Versorgungssicherheit am Fluss La Broye an der Grenze zu Fribourg zu verbessern. Dazu musste das Verteilnetz saniert und im bestehenden Unterwerk von Moudon die alten elektrotechnischen Komponenten mit 60 kV und 17 kV durch neue mit Betriebsspannungen von 125 kV und 20 kV ersetzt werden.

Bei der Erneuerung der Anlagen hat Siemens eine zentrale Rolle gespielt: So umfasste der Auftrag nebst der Hoch- und Mittelspannungsanlage auch die Lieferung der Schutz-, Steuer- und Überwachungssysteme.

Romande Energie entschied sich für eine GIS-Anlage vom Typ 8DN8. «Das Anlagekonzept ist durch den modularen Aufbau extrem flexibel, sowie durch die dreiphasige Kapselung sehr kompakt», so Aurélie Daucourt, Verantwortliche für Unterwerke bei Romande Energie. Der Kunde entschied sich für abgesetzte Steuerschränke, für das Steuer- und Schutzsystem Siprotec mit

je einer Vorortsteuerung für die Leitungen und die beiden Transformatoren.

Für die Mittelspannungsschaltanlage wurde die sehr kompakte, leistungsfähige und wartungsfreie Anlage NXplus-C mit Vakuum-Leistungsschalter eingesetzt. Auch diese Anlage ist mit Siprotec Schutzgeräten für die effiziente Überwachung und Sicherung ausgerüstet. Romande Energie betreibt ein gelöschtes Netz und mögliche Fehlerströme werden mit einer «Petersons-Spule» begrenzt. Dazu wurden je zwei Sternpunktbildner und die Löschspulen geliefert.

Das Unterwerk Moudon wurde im Mai 2017 eingeweiht. Siemens Energy Systems freut sich, wichtige Komponenten geliefert zu haben, die in den nächsten Jahrzehnten eine sichere Energieversorgung gewährleisten werden.



Mittelspannungsanlage NXplusC (24 kV)
siemens.com/mittelspannungsschaltanlagen